ZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965, BGBl Nr.4, vom 16.2.1965

1) B A U F L Ä C H E N

A r t d e r b a u l i c h e n N u t z u n g
(§1(1) bis (3)BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§4BauNVO)

MK — Kerngebiet (§7BauNVO)

M a ß d e r b a u l i c h e n N u t z u n g
(§§9(1)1a BBauG sowie 16u.17BauNVO)

(Z) Zahl der Vollgeschosse (§§9(1)1a BBauG sowie 16.17u.18BauNVO)
(GRZ) Grundflächenzahl (§§9(1)1a BBauG sowie 16,17u.19BauNVO)
(GFZ) Geschoßflächenzahl (§§9(1)1a BBauG sowie 16,17u.20BauNVO)

1.1 Ist die Zahl der Vollgeschosse mit einem Kreis umgeben, so ist diese zwingend einzuhalten.

B a u w e i s e , ü b e r b a u b a r e u n d n i c h t ü b e r b a u b a r e G r u n d s t ü c k s f l ä c h e
(§§9(1)1b BBauG sowie 22u.23BauNVO)

1.2 In den mit MK ausgewiesenen Gebieten sind Flachdächer festgesetzt.

1.3 Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans ist eine geschlossene Bauweise festgesetzt.

Baulinie (§23(1)u.(2)BauNVO)

Baugrenze (§23(1)u.(3)BauNVO)

1.4 Nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten), ist als Grünfläche anzulegen und zu unterhalten. Zur Verkehrsfläche ist sie durch niedrige Rasenkantensteine abzugrenzen; außerdem können hier Hecken bis zu 0,4 m Höhe angelegt werden(§§10(1) 11(1) u. 105 BauONW sowie 9(2)BBauG u.4 der I DVO zum BBauG (NRW)).

1.5 In der übrigen nicht überbauten Grundstücksfläche können Nebenanlagen im Sinne des §14(1)BauNVO und bauliche Anlagen, soweit diese nach Landesrecht im Bauwich oder in den Abstandsflächen zulässig sind (beachte §8(12)BauNVO), zugelassen werden (§§10BauNVO sowie 25(5)BauNVO)

B a u l i c h e A n l a g e n u n d E i n r i c h t u n g e n f ü r g e m e i n b e d a r f
(§§5(2) sowie 9(1)1f BBauG)

Kindertagesheim

2) V E R K E H R S F L Ä C H E N

Straßenverkehrsfläche (§9(1)3 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie (§19(3)BauNVO)

Straßenbegrenzungslinie mit einer Baulinie zusammenfallend

Grüngestaltung innerhalb der Verkehrsfläche

Fußgängerüberweg innerhalb der Verkehrsfläche

Fahrtrichtungsanzeiger innerhalb der Verkehrsfläche

Verkehrsleitlinien innerhalb der Verkehrsfläche

3) G R Ü N F L Ä C H E N

Park- und Grünanlage (§§5(2) sowie 9(1)8 BBauG)

4) W A S S E R F L Ä C H E N

Wupper (§5(2)6 BBauG)

5) S O N S T I G E F E S T S E T Z U N G E N

Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§9(1)11 BBauG)

Fläche für Stellplätze (§9(1)4e BBauG)

Fläche für Gemeinschaftsstellplätze (§9(1)12 BBauG)

6) G R E N Z E N U N D B E G R E N Z U N G S - L I N I E N

Begrenzungslinie der Park-und Grünanlage

Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Bauflächen (§16(4)BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§9(5)BBauG)

Die Bestimmungen der Verordnung vom 24.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung für das Gebiet der Stadt Wuppertal sind für den Bereich dieses Planes aufgehoben.

Der Fluchtlinienplan Nr.10 006 vom 24.7.1951 ist für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes aufgehoben.

Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenunterlage entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen, erweitert durch die Zeichenvorschrift der Stadt Wuppertal.

7) **Rechtsgrundlagen für das Teilaufhebungsverfahren:**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

ENTWORFEN:
WUPPERTAL, DEN 1. April 1965
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V. i. A.
BEIGEORDNETER STADTBAURAT

ANGEFERTIGT:
WUPPERTAL, DEN 1. März 1965
STADTVERMESSUNGS-u.KATASTERAMT
ÖBVERMESSUNGSDIREKTOR

Dieser Plan ist nach §2(1) des B. Baug. am 24.6.65 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden.
OBERBÜRGERMEISTER

Dieser Plan hat nach §2(6) des B.Baug. in der Zeit vom 12.7. bis 12.8.65 öffentlich ausgelegen.
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V.
BEIGEORDNETER

Dieser Plan ist nach §10 des B.Baug.i.Ver. mit §28 der G.O. von N.W. am 28.9.65 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.
OBERBÜRGERMEISTER

Dieser Plan ist nach §11 des B.Baug. durch Verfügung vom 20. XII. 65 genehmigt worden.
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
i.A.

Nach §12 des B.Baug. ist die Genehmigung des Reg. Präs. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 1. 2. 1966 bekannt gemacht worden.
DER OBERSTADTDIREKTOR
i.V.

STADT WUPPERTAL
Ressort Bauen und Wohnen
R 105.1

Projekt:
Bebauungsplan 50 - Wupperstr. - Am Wunderbau

Geltungsbereich des Bebauungsplan 1293 und Aufzuhebender Teilbereich des BP 50

Maßstab:	*Bearbeitet:*	*Gezeichnet:*	*Datum:*
ohne	Kassubek	Hahn	2024-01-11

Verfahrensstand:
Rechtsverbindlich, gemäß § 10(3) BauGB bekanntgemacht am 11.05.2016

Teilaufhebungsverfahren

aufgehobener Teilbereich

aufzuhebender Teilbereich